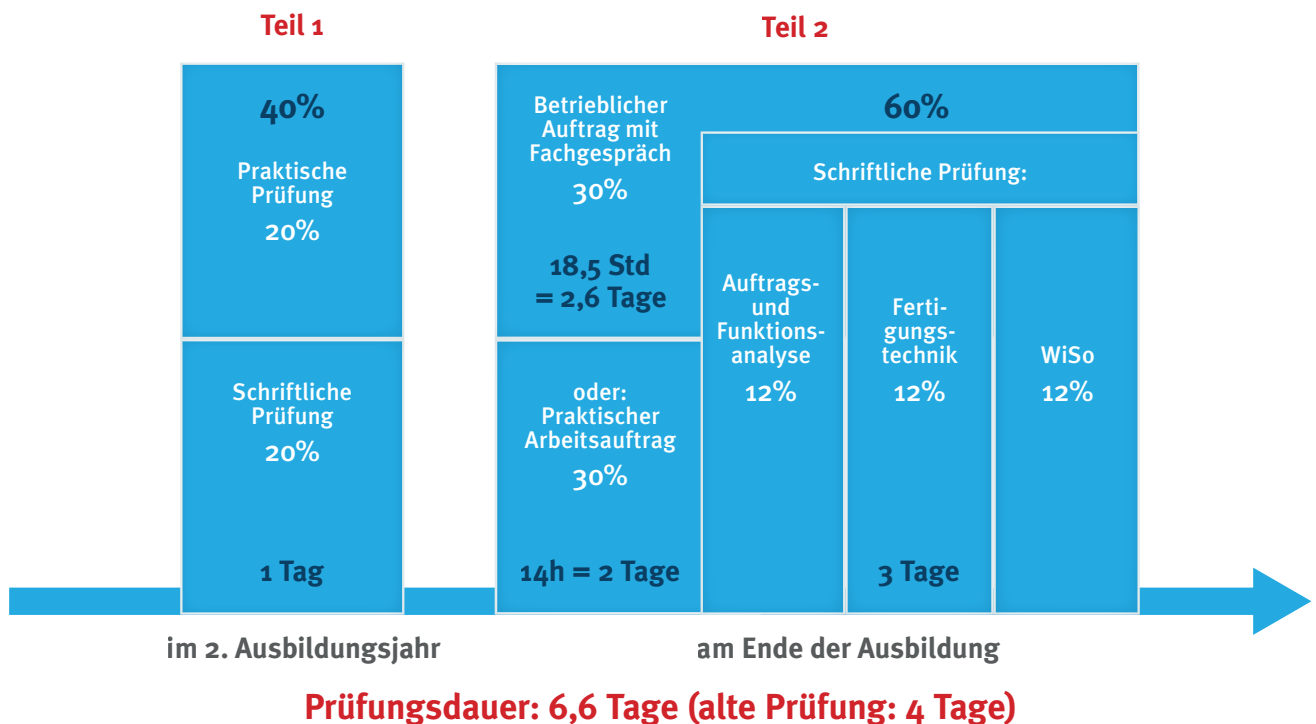


Ein freier Tag vor allen Prüfungstagen fördert gute Leistungen

Die IG Metall möchte regeln, dass Azubis vor allen Prüfungen einen bezahlten freien Tag erhalten. Das sorgt für gute Leistungen und trägt der neuen Prüfungsstruktur Rechnung.

Gestreckte Abschlussprüfung Industriemechaniker



Quelle: IHK, eigene Darstellung

Grafik: IG Metall 12/2017

- Damit sich Auszubildende gut vorbereiten können, regelt das Jugendarbeitsschutzgesetz, dass sie vor der Prüfung einen bezahlten freien Tag haben. Dieser Anspruch läuft aber immer häufiger ins Leere, denn das Gesetz gilt nur für Auszubildende unter 18 Jahren. Das Durchschnittsalter der Auszubildenden ist jedoch erheblich gestiegen. Damit haben die meisten Auszubildenden heute keinen Anspruch auf Freistellung vor der Abschlussprüfung.
- Die Abschlussprüfung hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Sie beginnt schon im zweiten Ausbildungsjahr und ist zeitlich viel aufwändiger als vorher. Jeder Teil der Abschlussprüfung ist wichtig und spielt eine große Rolle für das Bestehen und die Gesamtnote der Prüfung.
- Ein freier Tag vor der Prüfung gewährleistet bessere Prüfungsleistungen. Die Auszubildenden können letzte Vorbereitungen treffen, das bereits Erlernte noch einmal auffrischen und gehen so konzentrierter und weniger nervös in die Prüfung. Daher thematisiert die IG Metall dies in der Tarifrunde und möchte für Auszubildende einen bezahlten freien Tag vor allen Prüfungstagen und die bezahlte Freistellung für den Prüfungstag tariflich regeln.